Hubert Heindl

- M.A. Erziehungswissenschaften, Soziologie, Psychologie: Universitäten Nürnberg und Regensburg, Aberdeen/GB und National University of Rwanda
- 1983-1994: Internationale Entwicklungszusammenarbeit. Referatsleiter Afrika (Eirene, Neuwied), Berater und Programmdirektor in Projekten sozio-ökonomischer Entwicklung (Niamey, Niger)
- Seit 1994: Trainer und Coach für Teamarbeit, Führungskräfte, Veränderungsmanagement, Transkulturelle Kompetenz und Zusammenarbeit (BMW Gruppe, verschiedene UNOs, Ministerien in Deutschland und Vietnam)
- Associate Partner der Munich Leadership Group

Schwerpunkte der Beratungs- und Trainingsarbeit

- Organisation und Anleitung zu effizientem Lernen: Erwachsenenpädagogik, Gruppendynamik, sozio-pädagogische Didaktik
- Lehre ('kognitive Kompetenz') und Training ('Verhaltenskompetenz') in Konzepten, Werkzeugen, Prozesse und Mechanismen von Leistungssteigerung: Führen durch Zielvereinbarung, Synergie und Netzwerk, gelingende Kommunikation
- Initiation und Begleitung von Weiterentwicklung und Veränderung ('Einstellungen'): Team- und Führungskräfte-Coaching, Effizienz und Einstellung auf persönliche Weiterentwicklung und Steigerung von (Team-)Ergebnissen
- Kommunikationstraining und transkulturelle/internationale Zusammenarbeit
- Personalentwicklung und Prozessmanagement
- Training of Trainers, Handlungsforschung, Impaktmessung

Meine Botschaft

Entwicklung findet nur im Menschen und durch den Menschen statt.

„Ein Mann der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: "Sie haben sich ja gar nicht verändert". „Oh!" sagte Herr K. und erbleichte ..." (B. Brecht) Leistung zu erhalten und zu steigern braucht beständiges Erneuern, den Mut, Althergebrachtes zu lassen: das "Alt-Bewährte" aufzugeben und eingefahrene Entscheidungs- und Handlungswege zu verlassen provoziert persönliche Angst und institutionelle Verunsicherung. Meine Arbeit fokussiert deshalb die Person, denn entscheidend für die Zukunftsfähigkeit ist ihre Qualität an Kenntnissen, Einstellungen und Handlungskompetenz, mit der sie Veränderungs- und Anpassungsprozesse in ihrem Aufgabenbereich bewältigt.

Ich bin gerne unterwegs auf ein Ziel zu.

„Gebe ich den Armen zu essen, heißt's: ein Heiliger! Frage ich, warum sie nichts zu essen haben, heißt's: ein Kommunist!" (Dom Helder Camara) Meine Erfahrungen aus der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (in Afrika) prägen noch heute meine Trainings und Beratungsinterventionen: Mit war klar geworden, wie entscheidend es ist, den Dingen auf den Grund zu gehen. Deshalb bin ich gerne Weggefährte von Menschen, die aktiv und zukunftsweisend Situationen, ihre Aufgaben, Betrieb und Zusammenarbeit verantwortlich gestalten und weiterentwickeln wollen.